



Insolvenzerklärung

Gesuchsteller/in	
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Heimatort/Staatsangehörigkeit: _____
Zivilstand: _____	Beruf: _____
Strasse: _____	PLZ/Ort: _____
Tel. Privat: _____	Tel. Geschäft: _____
Natel: _____	Email: _____

Insolvenzerklärung
Ich erkläre hiermit meine Zahlungsunfähigkeit und ersuche das Gericht um Eröffnung des Konkurses gemäss Art. 191 SchKG.

Persönliche Verhältnisse	
Sind Sie verbeiständet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sind Sie im Handelsregister eingetragen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie in einer laufenden Betreuung Rechtsvorschlag mangels neuem Vermögen erhoben?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unterliegen Sie zur Zeit einer Lohnpfändung durch das Betreibungsamt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie mit Ihren Gläubigern das Gespräch über eine Schuldenbereinigung gesucht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Familiäre Verhältnisse		
Im gleichen Haushalt lebende erwerbstätige Personen:		
Name: _____	Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Name: _____	Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Minderjährige oder in beruflicher Erstausbildung stehende Kinder, deren Unterhalt Sie bestreiten:		
Name: _____	Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Name: _____	Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Name: _____	Vorname: _____	Geburtsdatum: _____

Finanzielle Verhältnisse**Einkommen pro Monat****Betrag****Beleg**Einkünfte aus Erwerbstätigkeit

Lohn Haupterwerb (netto)

Fr. _____

Lohnausweis

Lohn Nebenerwerb (netto)

Fr. _____

Lohnausweis

Einkünfte aus Sozial- und anderen Versicherungen

Arbeitslosenunterstützung

Fr. _____

Abrechnung

Rente AHV

Fr. _____

Abrechnung

Rente IV

Fr. _____

Abrechnung

Rente Pensionskasse

Fr. _____

Abrechnung

Rente 3. Säule

Fr. _____

Abrechnung

Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge

Fr. _____

Abrechnung

Kinder- und Familienzulagen

Fr. _____

Abrechnung

Mutterschaftsentschädigung

Fr. _____

Abrechnung

Übrige monatliche Einkünfte

Fr. _____

Fr. _____

Fr. _____

Total Einkommen pro Monat**Fr. _____****Ausgaben pro Monat****Betrag****Beleg**

Mietzins inkl. Nebenkosten

Fr. _____

Mietvertrag

Hypothekarzinsen inkl. Liegenschaftsunterhalt

Fr. _____

Zahlungsbelege

Krankenkasse

Fr. _____

Police/Prämienrechnung

Krankenkasse Kinder

Fr. _____

Police/Prämienrechnung

Weitere Gesundheitskosten

Fr. _____

Zahlungsbelege

Mobiliar-/Haftpflichtversicherung

Fr. _____

Police/Prämienrechnung

Weitere Versicherungsprämien

Fr. _____

Police/Prämienrechnung

Fahrtkosten zur Arbeit/ÖV-Abo

Fr. _____

Zahlungsbeleg

Unterhaltsbeiträge

Fr. _____

Urteile/Unterhaltsverträge

Schuldzinsen von Krediten

Fr. _____

Vertrag, Zahlungsbelege

Steuern

Fr. _____

Zahlungsbelege

Fr. _____

Fr. _____

Fr. _____

Fr. _____

Total Ausgaben pro Monat**Fr. _____**

Bitte beachten Sie: Sämtliche Einkommen und Ausgaben müssen mit entsprechenden Belegen dokumentiert werden. Alle Belege sind dem Gesuch im Doppel beizulegen.

Finanzielle Verhältnisse

Vermögen

Beleg

Bank- und Postkonten (Privat-/Spar-/Mietzinskautionenkonten, etc.)

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. | Bezeichnung/Bank: _____
Konto/IBAN-Nr. _____
Aktueller Kontostand _____ Fr. _____ | Auszug der letzten 12 Monate |
| 2. | Bezeichnung/Bank: _____
Konto/IBAN-Nr. _____
Aktueller Kontostand _____ Fr. _____ | Auszug der letzten 12 Monate |
| 3. | Bezeichnung/Bank: _____
Konto/IBAN-Nr. _____
Aktueller Kontostand _____ Fr. _____ | Auszug der letzten 12 Monate |

Fahrzeuge

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. | Marke/Modell: _____
Kilometerstand: _____
Aktueller Wert _____ Fr. _____ | Fahrzeugausweis |
| 2. | Marke/Modell: _____
Kilometerstand: _____
Aktueller Wert _____ Fr. _____ | Fahrzeugausweis |

Wertschriften

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Bezeichnung/Bank: _____
Depot-Nr. _____
Aktueller Wert _____ Fr. _____ | Wertschriftenverzeichnis
inkl. Depotauszug |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|

Übriges bewegliches Vermögen (Schmuck, Barschaften, Wertgegenstände etc.)

- | | | |
|--------------------|-----------|-------|
| Bezeichnung: _____ | Fr. _____ | _____ |
| Bezeichnung: _____ | Fr. _____ | _____ |
| Bezeichnung: _____ | Fr. _____ | _____ |
| Bezeichnung: _____ | Fr. _____ | _____ |
| Bezeichnung: _____ | Fr. _____ | _____ |

Liegenschaften im In- und Ausland

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1. | Adresse/Ort: _____
Katasternummer/Grundbuchblatt: _____
Steuerwert _____ Fr. _____ | |
| 2. | Adresse/Ort: _____
Katasternummer/Grundbuchblatt: _____
Steuerwert _____ Fr. _____ | |

Total Vermögen

Fr. _____

Bitte beachten Sie: Sämtliche Vermögensgegenstände müssen mit entsprechenden Belegen dokumentiert werden. Alle Belege sind dem Gesuch im Doppel beizulegen.

Finanzielle Verhältnisse

Schulden	Betrag	Beleg (z.B. Vertrag, Rechnung)
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Gläubiger: _____	Fr. _____	_____
Total Schulden	Fr. _____	

Haben Sie mit Gläubigern Abzahlungsvereinbarungen getroffen?

Ja Nein

- Gläubiger: _____
Rate/Periodizität: _____
Restschuld Fr. _____
Abzahlungsvereinbarung
- Gläubiger: _____
Rate/Periodizität: _____
Restschuld Fr. _____
Abzahlungsvereinbarung
- Gläubiger: _____
Rate/Periodizität: _____
Restschuld Fr. _____
Abzahlungsvereinbarung
- Gläubiger: _____
Rate/Periodizität: _____
Restschuld Fr. _____
Abzahlungsvereinbarung

Bitte beachten Sie: Sämtliche Schulden und Abzahlungsvereinbarungen müssen mit entsprechenden Belegen dokumentiert werden. Alle Belege sind dem Gesuch im Doppel beizulegen.

Frühere/laufende Konkureröffnungen

Fall	Beleg
1. Datum der Konkureröffnung: _____ Konkursgericht: _____ Verfahrensausgang: <input type="checkbox"/> noch offen <input type="checkbox"/> abgeschlossen <input type="checkbox"/> Einstellung mangels Aktiven	Urteil Konkureröffnung Schlussbericht Konkursamt Urteil der Einstellung
2. Datum der Konkureröffnung: _____ Konkursgericht: _____ Verfahrensausgang: <input type="checkbox"/> noch offen <input type="checkbox"/> abgeschlossen <input type="checkbox"/> Einstellung mangels Aktiven	Urteil Konkureröffnung Schlussbericht Konkursamt Urteil der Einstellung

Auszug aus dem Strafgesetzbuch

Art. 163 StGB - Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug

1. Der Schuldner, der zum Schaden der Gläubiger sein Vermögen zum Scheine vermindert, namentlich Vermögenswerte beiseiteschafft oder verheimlicht, Schulden vortäuscht, vorgetäuschte Forderungen anerkennt oder deren Geltendmachung veranlasst, wird, wenn über ihn der Konkurs eröffnet oder gegen ihn ein Verlustschein ausgestellt worden ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. Unter den gleichen Voraussetzungen wird der Dritte, der zum Schaden der Gläubiger eine solche Handlung vornimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 164 StGB - Gläubigerschädigung durch Vermögensverminderung

1. Der Schuldner, der zum Schaden der Gläubiger sein Vermögen vermindert, indem er Vermögenswerte beschädigt, zerstört, entwertet oder unbrauchbar macht, Vermögenswerte unentgeltlich oder gegen eine Leistung mit offensichtlich geringerem Wert veräussert, ohne sachlichen Grund anfallende Rechte ausschlägt oder auf Rechte unentgeltlich verzichtet, wird, wenn über ihn der Konkurs eröffnet oder gegen ihn ein Verlustschein ausgestellt worden ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. Unter den gleichen Voraussetzungen wird der Dritte, der zum Schaden der Gläubiger eine solche Handlung vornimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 165 StGB - Misswirtschaft

1. Der Schuldner, der in anderer Weise als nach Artikel 164, durch Misswirtschaft, namentlich durch ungenügende Kapitalausstattung, unverhältnismässigen Aufwand, gewagte Spekulationen, leichtsinniges Gewähren oder Benützen von Kredit, Verschleudern von Vermögenswerten oder arge Nachlässigkeit in der Berufsausübung oder Vermögensverwaltung, seine Überschuldung herbeiführt oder verschlimmert, seine Zahlungsunfähigkeit herbeiführt oder im Bewusstsein seiner Zahlungsunfähigkeit seine Vermögenslage verschlimmert, wird, wenn über ihn der Konkurs eröffnet oder gegen ihn ein Verlustschein ausgestellt worden ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. Der auf Pfändung betriebene Schuldner wird nur auf Antrag eines Gläubigers verfolgt, der einen Verlustschein gegen ihn erlangt hat. Der Antrag ist innert drei Monaten seit der Zustellung des Verlustscheines zu stellen. Dem Gläubiger, der den Schuldner zu leichtsinnigem Schuldenmachen, unverhältnismässigem Aufwand oder zu gewagten Spekulationen verleitet oder ihn wucherisch ausgebeutet hat, steht kein Antragsrecht zu.

Art. 167 StGB - Bevorzugung eines Gläubigers

Der Schuldner, der im Bewusstsein seiner Zahlungsunfähigkeit und in der Absicht, einzelne seiner Gläubiger zum Nachteil anderer zu bevorzugen, darauf abzielende Handlungen vornimmt, insbesondere nicht verfallene Schulden bezahlt, eine verfallene Schuld anders als durch übliche Zahlungsmittel tilgt, eine Schuld aus eigenen Mitteln sicherstellt, ohne dass er dazu verpflichtet war, wird, wenn über ihn der Konkurs eröffnet oder gegen ihn ein Verlustschein ausgestellt worden ist, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 168 StGB - Bestechung bei Zwangsvollstreckung

Wer einem Gläubiger oder dessen Vertreter besondere Vorteile zuwendet oder zusichert, um dessen Stimme in der Gläubigerversammlung oder im Gläubigerausschuss zu erlangen oder um dessen Zustimmung zu einem gerichtlichen Nachlassvertrag oder dessen Ablehnung eines solchen Vertrages zu bewirken, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wer dem Konkursverwalter, einem Mitglied der Konkursverwaltung, dem Sachwalter oder dem Liquidator besondere Vorteile zuwendet oder zusichert, um dessen Entscheidungen zu beeinflussen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 169 StGB - Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte

Wer eigenmächtig zum Schaden der Gläubiger über einen Vermögenswert verfügt, der amtlich gepfändet oder mit Arrest belegt ist, in einem Betreibungs-, Konkurs- oder Retentionsverfahren amtlich aufgezeichnet ist oder zu einem durch Liquidationsvergleich abgetretenen Vermögen gehört oder einen solchen Vermögenswert beschädigt, zerstört, entwertet oder unbrauchbar macht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Barvorschuss

Nach Übergabe der vorliegenden Insolvenzerklärung beim Konkursgericht ist ein Barvorschuss von Fr. 1'800.– zu leisten. Andernfalls wird auf das Konkursbegehren nicht eingetreten.

Kostenvorschuss bezahlt am: _____

Persönliche Erklärung

1. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Durchführung des Konkurses rund Fr. 4'000.– bis Fr. 5'000.– kosten wird. Bei als Einzelfirmen geführten Geschäftsbetrieben oder bei Grundeigentum ist mit höheren Kosten zu rechnen.
2. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Konkurseröffnung in der Tageszeitung, dem kantonalen Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert wird.
3. Ich bestätige, die Art. 163-165 und 167-169 des Strafgesetzbuches gemäss obigem Auszug gelesen und verstanden zu haben.
4. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich nach der Konkurseröffnung ohne ausdrückliche Zustimmung des zuständigen Konkursamtes nicht mehr über mein Vermögen verfügen darf.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mich nach Konkurseröffnung zur Verfügung des zuständigen Konkursamtes halten und diesem insbesondere längere Abwesenheiten melden muss.
6. Ich bin damit einverstanden, dass diese Insolvenzerklärung samt Beilagen nach erfolgter Konkurseröffnung dem zuständigen Konkursamt in Kopie weitergeleitet wird.

Ich erkläre ausdrücklich, dass alle gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind.

Beilagen

- Alle Einkommen, Ausgaben, Vermögensgegenstände, Schulden, Abzahlungsvereinbarungen und frühere Konkurseröffnungen sind belegt. Die Belege liegen dem Gesuch im Doppel bei.
- Kopie der letzten Steuererklärung (nicht der letzten Steuerrechnung)
- Aktuelle Wohnsitzbestätigung
- Aktueller Betreibungsregistrauszug (nicht älter als drei Monate)

Datum

Unterschrift